



ACK DU SCHEISSE

NEPTUN FILM PRESENTS A CO-PRODUCTION WITH STUDIO UNIVERSAL ENTERTAINMENT A LUKAS RINKEL PRODUCTION STARRING THOMAS NIELHAUS GERDEM HORNWIND LILIA VON LINDENWALD
FREEDRAGE KEMPTER RODNEY CHARLES BRITON MEYER LOU GUSSE MICHAELA SCHWABER GASTING BY ANNA KOWALSKA WRITTEN BY FREDERIKUSZ TONI ADAMSKI EDITED BY BASTIAN ADREWS MUSIC COMPOSED BY ANDREAS LUDAS
PRODUCTION DESIGNER MANFRED OEDING AND GWANTEX FENZ COSTUME DESIGNER KATHARINA SCHWELTING CO-OPENER OF CLAUDS ECKHARDT MAKEUP DESIGNER JULIA HAHN HAIR DESIGNER URSULA ADAMSKI EXECUTIVE PRODUCERS DANIEL DORN-HECKER THOMAS ELLEN
WINFRIED ROTH PETER BOONING MANFRED OEDING WOLFGANG ADAMSKI TONI ADAMSKI PRODUCED BY TONI ADAMSKI DIRECTED BY TONI ADAMSKI WRITTEN AND DIRECTED BY LUKAS RINKEL





PRESSEHEFT

本気やばい ACH DU SCHEISSE!

TECHNISCHE DATEN

Originaltitel	Ach du Scheisse!
Internationaler Titel	Holy Shit!
Land/Jahr	Deutschland, 2022
Laufänge	90 Minuten
FSK	16
Kinostart	20. Oktober 2022
Facebook	www.facebook.com /achDuScheisseDerFilm
Instagram	@achduscheissederfilm
Website	www.achduscheisse-derfilm.de

CREW

Drehbuch & Regie	Lukas Rinker
Cast	Thomas Niehaus Gedeon Burkhard Olga von Luckwald Rodney Charles Friederike Kempter Björn Meyer Uke Bosse Micaela Schäfer Yuki Iwamoto
Kamera	Knut Adass
Schnitt	Bastian Ahrens
Ton	Oliver Achatz
Musik	Andreas Lucas
Produzenten	Tonio Kellner, Andrea Simml, Jakob Zapf
Co-Produzent	Thore Vollert
Produktion	Neopol Film
Co-Produktion	Studio Hamburg Enterprises

KURZINHALT

Architekt FRANK erwacht aus der Ohnmacht – blutig eingequetscht in einem Baustellen-Klo. Um seine Haut vor der drohenden Abriss-Sprengung zu retten, muss sich Frank in 90 Minuten aus dem blauen Dixi Plastik-Grab befreien und ein mörderisches Verbrechen aufklären.

PRESENOTIZ

Regisseur Lukas Rinker gelingt ein schwarzhumoriger Escape-Room-Horror, wie man ihn aus Deutschland nicht erwartet hätte. Die wahnwitzige Story, eine fesselnde Hauptdarsteller-Performance von Thomas Niehaus und der stylische Look des Films garantieren 90 extrem unterhaltsame Minuten, anschließend in der Enge eines Dixi-Klos erzählt, „kultig wie das Dixi selbst“.

PRESEMMATERIAL

[Link zum Pressematerial](#)



Weitere Festivals werden in Kürze auf den Kanälen des Films bekannt gegeben.

„Schaut euch ACH DU SCHEISSE! unbedingt an – falls die Rettung des heimischen Genrekinos ausgerechnet in einem umgestürzten Dixiklo beginnen sollte, könnt ihr später sagen, ihr seid dabei gewesen!“

Filmstarts.de

„Ach du Scheiße! erweist sich als eine dramaturgisch effektiv durchprogrammierte, schwarzhumorige Tour de Force auf engstem Raum.“

Critic.de

“eine wunderbar schwarzhumorige (...) Splatter-Granate“
Regensburg digital

“Rinker’s debut is so outrageously zany that you can’t help but marvel at the bravado.”

“It’s juvenile and violent, but also disarmingly funny and oddly engaging all at once.”

Toisto.net

“An incredible job from director Lucas Rinker in his feature directorial debut along with a stellar performance from Thomas Niehaus, whose nuanced rendition elevates the film into a bleakly funny piece of cinema.”

Grimoire of horror

“likely to be the best- looking film you’ll ever see set inside a porta-khazi”
horrodna.com

“The horror is awesome, with scenes of body harm that will make you clench your teeth until your eyes pop out or burst out laughing.”

Screenanarchy

“It’s a fantastic thrill ride.”

Unseenfilms.net

“Much better than any movie with this premise has any right to be.”

milwaukeemafia.com

„Simpel, schmutzig und ganz großer Spaß. ACH DU SCHEISSE! ist ein echter Überraschungshit“

André Hecker

„kultig wie das Dixi-Klo selbst.“

Lichter Filmfest International

LANGINHALT

„AUTSCH, mein Kopf!“ Architekt Frank (Thomas Niehaus) erwacht in einer Dixi Toilette – welche in eine Baugrube gestürzt zu sein scheint. Sein Unterarm ist von einem Stahlbolzen blutig aufgespießt. Und auch die Tür ist von außen verschlossen. Zu allem Überflus droht eine Sprengung oberhalb der Baugrube!

Mit allen Mitteln und Kräften, die ihm das Dixi und sein langsam verblutender Körper bieten, versucht sich Frank aus dem blauen Plastik-Sarg zu befreien. Seine Zeit läuft ab und das Dynamit ist schon scharf geschaltet. In seinem Todeskampf werden ein Hase und der immer-lachende Smiley-Klodeckel seine besten Freunde. Zu allem Überflus findet Frank heraus, wer ihn in diese Lage gebracht hat: Der korrupte Bürgermeister Horst (Gedeon Burkhard), der noch mehr Dreck am Stecken hat als zuvor geahnt, versucht sich auf dem nahegelegenen Richtfest an Franks schwangere Freundin Marie (Olga von Luckwald) ranzumachen. Das ist zu viel für Frank! Er wird alles daransetzen zu überleben, seine Marie zurückzugewinnen und die wahnhaften Verbrechen von Horst aufzudecken.

Als Architekt weiß Frank alle baulichen Vorteile des Dixis zu seiner Befreiung auszuschöpfen. Doch wird es ihm gelingen - in einem letzten blutigen Kraftakt – all sein Planungsgeschick zu bündeln, seinen aufgespießten Arm zu befreien, die Sprengung zu stoppen, dem kaltblütigen Patriarchen Horst das Handwerk legen und seiner schwangeren Marie das Ja-Wort zu geben? Das wird kein Zucker-Schlecken...



Der Regisseur LUKAS RINKER

Lukas Rinker (35) aus Frankfurt am Main, drehte seinen ersten Film mit 13 Jahren, einer Hi8-Kamera und einer Flasche Ketchup im Schnee - Slasher-Kost vom Feinsten. Nach dem Abitur folgten Praktika und Runner-Jobs an Werbefilm-Sets, schliesslich ein Studium der Medien im gemütlichen Mainz in 2009.

Hierbei entstanden etliche Kurzfilme und Drehbuch-Ideen, darunter auch ein lange schlummerndes Projekt - Codename Dixi. Mit seiner Abschlussarbeit "Laserpope - Halb Papst, halb Maschine", einem fiktiven Actionfilm-Trailer konnte er etwas Internet-Fame einheimsen und Kontakt zur Frankfurter Neopol-Film aufbauen.

Während er sich seit 2016 als freiberuflicher Regisseur für Werbe- und Imagefilme verdingt, schreibt und entwickelt Lukas diverse satirisch-bösartige Spielfilmstoffe.

Eine seiner Ideen - aus der Reihe "gut & günstig" - zum Thema Todesfalle Baustellenklo stieß jüngst bei Produzenten und Förderern auf großen Anklang...

DIRECTOR'S NOTE

Mit ACH DU SCHEISSE! geht für mich ein großer Traum in Erfüllung. Als Regisseur einen ersten Langspielfilm zu machen, diesen auch selbst schreiben zu dürfen und ohne große kreative Eingriffe von außen – dagegen mit sehr viel Vorschuss-Vertrauen – umsetzen zu dürfen – besser kann es kaum laufen.

Ach Du Scheisse! ist spannend, shocking, thrilling und – so glaube ich – vor allem sehr lustig. Dies ist jedenfalls immer mein Bestreben – das Publikum gut zu unterhalten, zum Lachen zu bringen, ihm aber auch mal das Lachen im Halse stecken zu lassen. Wenn ich mit satirischen Mitteln und bösem schwarzen Humor ein mir wichtiges Thema bearbeite, so geschieht das nicht moralisierend, sondern entertaining. Bloß keine Langeweile!

Der Film geht dabei unter anderem auf den allgegenwärtigen Raubbau des Menschen an der Natur ein, wenn Franks Misere nämlich durch den geldgierigen Bürgermeister-Kandidaten Horst verschuldet wird, der sein Luxus-Hotel rücksichtslos und kaltblütig in den bayrischen Wald zimmern möchte.

Die Idee basiert glücklicherweise nicht auf traumatischen Erfahrungen mit Baustellen-Toiletten, sondern ergab sich aus meinen Genre-Vorlieben und einem Blick auf die wirtschaftlichen Realitäten eines Debütfilms in Deutschland.

Das 1qm-kleine Dixi-Toiletten-Set kam mir aber keineswegs wie eine Einschränkung vor. Vielmehr konnte ich die Limitierung des Ortes als großartige Möglichkeit begreifen und versuchen, dem Konzept alles abzurufen, was dramaturgisch und visuell möglich war.

Ich freue mich sehr darauf, den fertigen Film einem Publikum vorzuführen und bin gespannt auf jedwedem Feedback. Natürlich hoffe ich, dass Ihr dabei viel Spaß haben werdet und wünsche beste Unterhaltung.

CAST

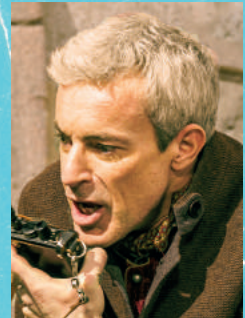


Thomas Niehaus

In Lübeck geboren, studierte Thomas Niehaus von 2001 bis 2004 Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Er ist seit 2009 Ensemblemitglied am Hamburger Thalia Theater und erhielt 2021 den Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares für seine herausragende Performance des Ingwer Feddersen im Stück „Mittagsstunde“. Neben dem Theater spielt Niehaus in zahlreichen deutschen Filmen und Serien wie „Big dating“, „Der Tatortreiniger“ und „Tag und Nachtgleiche“.

Gedeon Burkhard

Bereits der Großvater und die Mutter des in München geborenen Wahl-Berliners waren Schauspieler und so begann auch Gedeon Burkhard bereits in jungen Jahren mit der Schauspielerei. Er ist bekannt für seine Rolle als Hauptermittler Alexander Brandtner in der TV-Krimi-Serie „Kommissar Rex“ und als Chris Ritter in „Alarm für Cobra 11“. Er spielte auch in einigen internationalen Produktionen, darunter in Quentin Tarantinos INGLORIOUS BASTERDS.



Olga von Luckwald

Bereits mit 16 Jahren spielte Olga von Luckwald im Fernsehfilm „EIN MANN, EIN EJORD“ neben Hape Kerkeling und Jürgen Tarrach. Olga von Luckwald, Jahrgang 1991, besuchte von 2013-17 die Bayerische Theaterakademie August Everding München. In der ZDF Krimi-Serie „Die Chefin“ verkörpert sie seit 2011 als Zoe Lanz die Tochter der Kommissarin. Zudem spielt sie in Kinofilmen wie DOKTORSPIELE und ABSCHLUSSFAHRT und war von 2017-19 Ensemble Mitglied am Theater Kiel. Aktuell ist sie in der ZDF Neo Sitcom „Start the fck up“ zu sehen.

Rodney Charles

Als Schauspieler, Drehbuchautor, Regisseur, Produzent und Model ist Rodney Charles ein kreatives Multitalent. Rodney Charles arbeitet zwischen seiner Heimatstadt London, Darmstadt und Los Angeles. Er hat als Darsteller bei Filmen wie TRÄNEN DER SONNE mit Bruce Willis, FALLEN EMPIRE – DIE REBELLION DER ARADIER oder der romantischen Komödie EVERZTHING BUT A MAN vor der Kamera gestanden.



Friederike Kempfer

Die in Berlin lebende Friederike Kempfer absolvierte von 2003-2006 eine Ausbildung zur SchauspielerIn an der Schauspielschule Der Kreis Berlin (Fritz-Kirchhoff-Schule). Dem deutschen Publikum ist Kempfer vor allem als Nadeshda Krusenstern aus dem Münsteraner „Tatort“ bekannt. Zudem gehörte sie von 2009-12 zum Ensemble der Comedyserie „Ladykracher“ und spielte die Kriminalhauptkommissarin Julia Klug in „Heiter bis tödlich: Hauptstadtrevier“. Im Kino war sie unter anderem in EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID, SAFARI - MATCH ME IF YOU CAN, SMS FÜR Dich und OH BOY! zu sehen.

PRODUCER'S NOTE

Lukas Rinker bewies schon mit seinen frühen Kurzfilmen und seinem Drehbuch zu ACH DU SCHEISSE!, dass er spannungsvolles Erzählen beherrscht.

Dank seiner guten Kenntnis aller Kniffe des Thriller-Genres, ist es ihm nun auch gelungen, den herausfordernden und verrückten Plot von ACH DU SCHEISSE! herausragend zu inszenieren.

Die exaltierte Tonalität, die Splatter-, und humorvollen Relief-Elemente sind dabei die roten „i-Tüpfelchen“ der überspitzten, emotionalen Achterbahnfahrt, auf die Rinker seine Zuschauer:innen – nicht zuletzt auch durch die herausragende Leistung des Hauptdarstellers Thomas Niehaus - mitnimmt.

ACH DU SCHEISSE! ist ein provokanter, tiefschwarzer, ironisch-satirischer Kommentar auf kapitalistische Gier und politische Korruption und für uns der Beweis, dass man diese durchaus ernsten und relevanten Themen unserer Gegenwart, gleichermaßen blutig wie auch unterhaltsam, erfolgreich in Genrefilmen behandeln kann.

ÜBER NEOPOL FILM

Wenn wir nicht gerade über die nächsten gemeinsamen Genrefilm-Projekte mit Lukas Rinker nachdenken, entwickeln wir aus Frankfurt heraus verschiedenste Geschichten und Formate für diverse Zielgruppen: Doku-, und fiktionale Serien für TV und Streamer, europäische- und internationale Kino-Koproduktionen diverser Genres.

www.neopol-film.de

PRESSE

filmpresse meuser
Carola Schaffrath, Lina Brade
tel. +49 69 405 804 0
info@filmpresse-meuser.de

MARKETING

Neopol Film, Kellner & Zapf GbR
Tonio Kellner
tel. +49 6109 - 69 89 973
tonio.kellner@neopol-film.de

DISPOSITION

Drop-Out Cinema
Jörg van Bebber
Joerg@dropoutcinema.org



